



„Intensiv“-Fachweiterbildung

Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung

Langzeitbeatmete Menschen haben heute die Möglichkeit selbstbestimmt mit ihren Angehörigen zu entscheiden, wie und wo sie ihre Zukunft verbringen wollen. Dabei sind unterschiedliche Versorgungsmodelle realisierbar—Pflegeheime mit einer Spezialisierung auf Heimbeatmung, Wohngruppen für Menschen mit Beatmung oder eine 1:1—Versorgung in der häuslichen Umgebung.

Abhängig von der verbliebenen Autonomie des Klienten, verlangt diese außerklinische Intensivversorgung ein hohes Qualifikationsniveau von den Pflegenden. In der S2-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ der deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. wird auf personeller Seiten eine Zusatzqualifikation zur Beatmungspflege gefordert.

Dies bedeutet, dass jede Pflegefachkraft ohne beatmungsbezogene berufliche Erfahrung oder fachspezifische Zusatzausbildung einen strukturierten Basiskurs absolvieren muss, welcher durch die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) genehmigt wurde. Das im Kurs vermittelte Fachwissen bildet die Basis für jede Pflegeperson, um das Vertrauen in die eigene Pflegekompetenz zu stärken und für den Beatmeten Patienten ein fundiertes und sicheres Versorgungssetting zu gestalten.

Zielgruppe

- ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger/ -schwester
- ausgebildete Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -schwester
- Altenpfleger/ -innen

Kursstruktur

- 40 Zeitstunden theoretische fachspezifische Schulung
- 40 Zeitstunden außerklinisches Praktikum
- 40 Zeitstunden klinisches Praktikum

Kursinhalte

- Anatomie / Physiologie und Pathophysiologie der Atmung
- Beatmungsmanagement
- Monitoring
- Sauerstofftherapie
- Beatmungsinterfaces
- Tracheostomamanagement
- Sekretmanagement
- Inhalationstechniken
- Befeuchtungsmanagement der Atemwege
- Ernährung
- Psychosoziale Betreuung von beatmeten Patienten
- Rechtliche Aspekte
- Gerätekunde
- Medikamentenlehre
- Workshop Notfallmanagement und weiteres..

Kursabschluss

- schriftliche Prüfung
- mündliche Prüfung

„Intensiv“-Fachweiterbildung

Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung

Nach Abschluss der theoretischen und praktischen Anteile, in einem zeitlichen Rahmen von acht Monaten, erhalten die Absolventen das Teilnahmezertifikat „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“, zertifiziert durch die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB)

Teilnahmebedingungen

- ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger/ -schwester
- ausgebildete Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -schwester
- Altenpfleger/ -innen

Veranstaltungsort

Inhouse
Oder
Schulungszentren (Bad-Segeberg, Berlin, Halle, Köln, Bonn)

1. Termin

Block I
Block II
Block III

Kosten

Lehrgangsgebühr: 530,00 Euro brutto
Lehrgangsgebühr ab 7 TN. (Inhouseschulung): 495,00 Euro
(inkl. Skripte und Unterrichtsmaterialien)
(inkl. Workshop Notfallmanagement)

„Inhouseschulung“